

"Mein Vater ist ständig am Werk und deshalb bin ich es auch." (Joh 5,17)

Dauerbaustelle

Überall Baustellen. Karlsruhe ist eine einzige Riesenbaustelle, Feuerwehr in Straubenhardt und dann natürlich die ewigen Großbaustellen Stuttgart 21 oder der Flughafen in Berlin. Bei Baustellen passiert etwas, was eigentlich nur bei Fußballspielen passiert. Bei Fußballspielen werden alle zu Trainern, zu Experten. Bei Baustellen werden auch alle zu Experten. Zu teuer, zu lang. Das hätte man auch so und so machen können, wäre billiger und kürzer.

Millionen Menschen schimpfen über Baustellen - mich eingeschlossen. Wie lange dauert das denn noch? Bekannte sehen die Sache ganz anders. Der Mann und seine Frau sind beide Ingenieure. Sie sehen die gleichen Kostenexplosionen und Verzögerungen. Kennen aber die Gründe und wissen nicht alles ist auf mangelhafte Planung zurückzuführen. Und deswegen haben sie eine positivere Einstellung dazu. Warum? Sie wissen, wie Bauvorhaben funktionieren. „Das braucht seine Zeit“, erwidern sie auf mein Murren, „aber es wird fertig werden. Die schaffen das.“

In meinem Leben wird auch ständig gebaut. Da sind tolle Lebensgebäude entstanden, da ist einiges fertig geworden oder zumindest kurz davor. Da gibt es aber auch Dauerbaustellen und Dinge, die einfach nicht fertig werden wollen. Dennoch, ich könnte öfter Danke sagen für das, was schon gelungen ist, statt auf das zu schießen, was sich noch im Bau befindet. Gott ist der Ingenieur meines Lebens. Seine Pläne für mein Leben sind größer als jeder BER. Deswegen brauche ich mir auch nichts von Lebensexperten reinschwätzen zu lassen. „Mein Vater ist ständig am Werk und deshalb bin ich es auch“, sagt Jesus. Das „Bauprojekt Leben“ wird seine Zeit dauern, aber er wird es zu Ende bringen und es wird der Hammer.

Amen.

Ihr Pfarrer Daniel Dettling